

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter

Mag. Thomas Stelzer

am

Mittwoch, 13. Jänner 2016

zum Thema

Kinderbetreuung in OÖ: Investitionen und Schwerpunkte 2016

Weitere Gesprächsteilnehmer/in:

Dir. HR Ing. Dr. Hermann Felbermayr

Dr.ⁱⁿ Barbara Trixner

OAR Rudolf Schiefermüller

(Direktion Bildung und Gesellschaft, Land OÖ)

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA (+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72-126 79

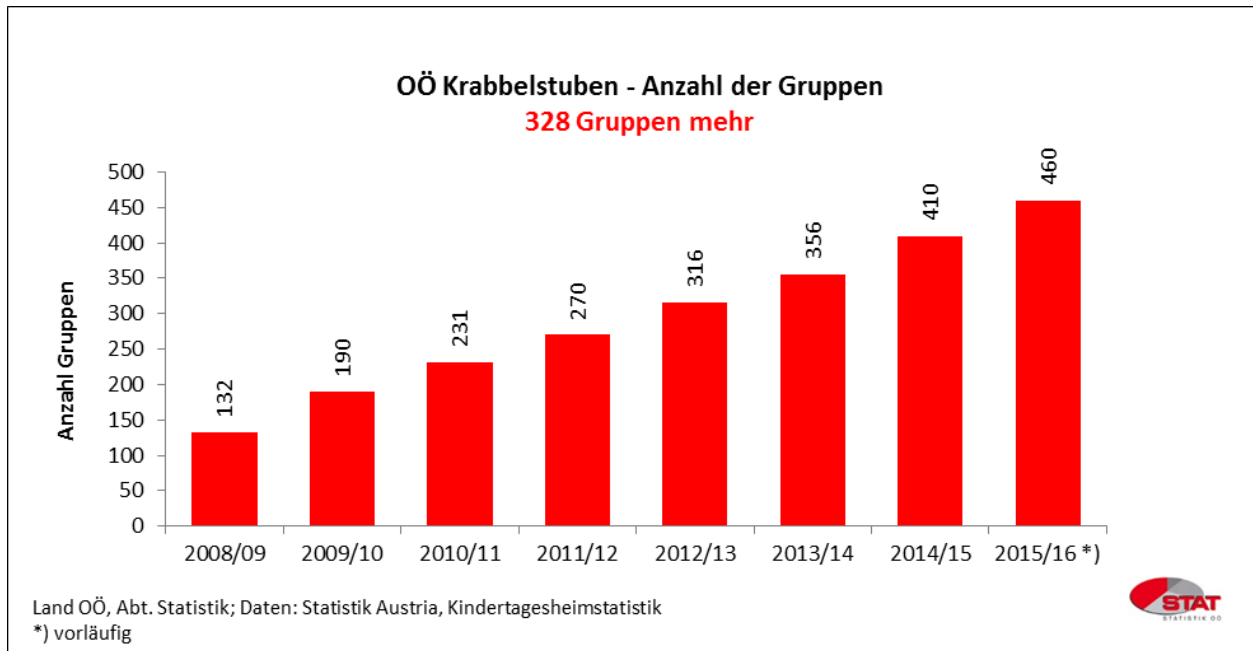
Bereits in den vergangenen Jahren wurde das Kinderbetreuungsangebot in Oberösterreich konsequent ausgebaut. Alleine von **2009 bis 2015** wurden oberösterreichweit Kindergärten, Horte und Krabbelstuben mit Gesamtkosten von rund **183 Millionen Euro** gebaut.

Auch heuer wird wieder kräftig investiert: Im **laufenden Bau- und Finanzierungsprogramm** des Landes befinden sich 156 Kindergärten, 30 Hort- und 76 Krabbelstubenprojekte mit einem **Investitionsvolumen von knapp 106,8 Mio. Euro**. Dieser Ausbau ist ein Konjunkturmotor, bringt regionale Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze. Damit werden weitere Investitionen ausgelöst, Arbeitsplätze abgesichert und die regionale Wirtschaft nachhaltig gestärkt.

Schwerpunkte 2016:

- Ausbau von betrieblichen Kinderbetreuungsangeboten
- Ausbau des Betreuungsangebots für Kinder unter drei Jahre
- Forcierung von überregionalen Kooperationen

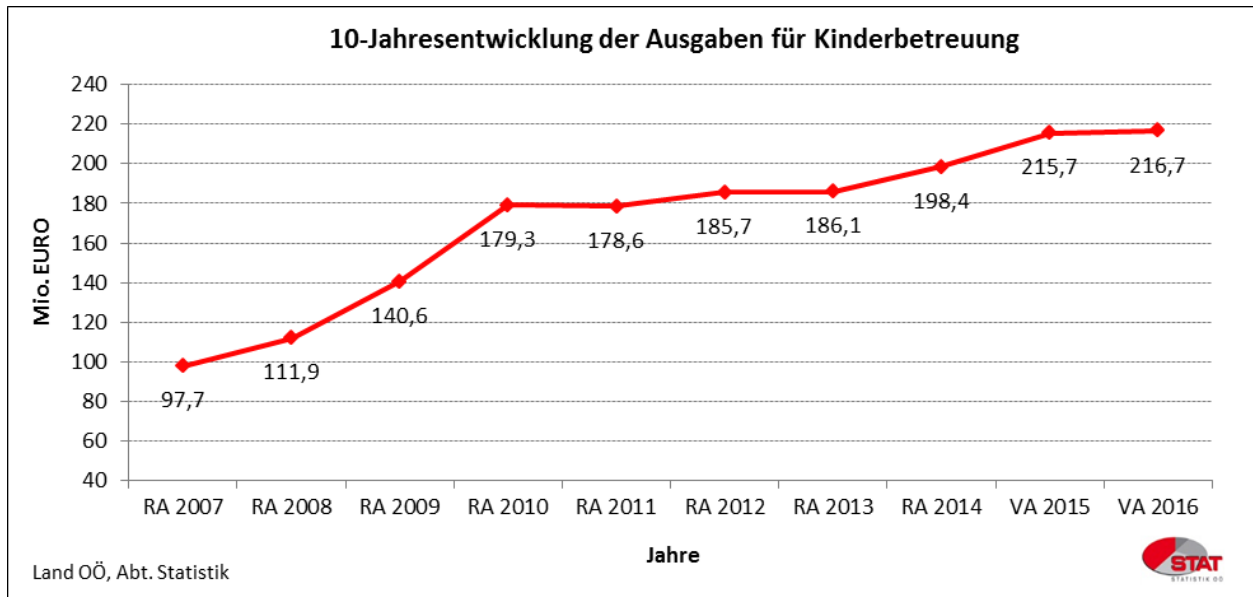
Im Arbeitsjahr 2016 will Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer insbesondere einen Schwerpunkt auf den Ausbau der betrieblichen Kinderbetreuungsangebote und auf Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahre legen. Im laufenden Arbeitsjahr wird es daher nach derzeitigem Stand in den Krabbelstuben um mindestens 50 Gruppen mehr als im Vorjahr geben. Das ist mehr als eine Verdreifachung des Angebots im Vergleich zu 2008/2009. Die Betreuungsquote liegt in diesem Altersbereich aktuell bei 13,60 Prozent, bei den 2-Jährigen bei 31,3 Prozent. Der bedarfsorientierte Ausbau soll weiterhin im Vordergrund stehen.



Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2016 ist die Stärkung von überregionalen Kooperationen bei den Kinderbetreuungseinrichtungen. Derzeit wird ein Kooperationsmodell ausgearbeitet, um Gemeinden zu überregionalen Kooperationen im Bereich der Kinderbetreuung zu motivieren.

Aktuelle Investitionen

Das Bildungsressort des Landes Oberösterreich investiert im Bereich der Kinderbetreuung 2016 **216,7 Mio. Euro** (Gruppenförderung, Kindergartentransport, Sprachförderung, Fachberatung für Integration, Investitionsbeiträge an Gemeinden etc.).



Mehr Mittel für Sprachförderung

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung steht die frühe sprachliche Förderung besonders im Fokus. Bund und Länder haben sich darüber in einer 15a B-VG-Vereinbarung verständigt.

Seit Herbst 2015 stehen in Oberösterreich jährlich knapp fünf Millionen Euro für die frühe sprachliche Förderung in Kindergärten zur Verfügung – anstatt wie bisher rund 1,6 Millionen Euro.

Daher können folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- **Erweiterung der Zielgruppe** auf 4 bis 5-jährige Kinder (bisher nur für Schulanfänger/innen)
- **Verstärkung der Mittel** auf Kindergärten mit hohem Anteil an Kindern mit Sprachförderbedarf
- Einsatz der Mittel in erster Linie für **zusätzliche Personalressourcen**

Unterstützung für qualitative Kinderbetreuung – 111 Zivildienstler in der Elementarpädagogik

Das im Oktober 2011 in zehn Einrichtungen gestartete Pilotprojekt läuft sehr gut. Die mittlerweile 192 Zivildienstler (im **aktuellen Kindergartenjahr 2015/2016 111 Zivildienstler**) bringen männliche Rollenbilder in die frühkindliche Pädagogik. Auch der von Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner als „Zivildienstler des Jahres“ ausgezeichnete Oberösterreicher Julian Penz absolvierte seinen Zivildienst im Kindergarten und Hort Wels.

Die Zivildienstler besuchen in den ersten Monaten ihrer Tätigkeit einen vom Land OÖ angebotenen Lehrgang, der sie zur Ausübung der Tätigkeit als Hilfskraft in einer Kinderbetreuungseinrichtung berechtigt.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (40 Unterrichtseinheiten Theorie, 40 Unterrichtseinheiten Praktikum in der zugeteilten Dienststelle). Der theoretische Teil umfasst neben einer Einführung in den Lehrgang Bausteine zum Thema: Pädagogik, Didaktik, Psychologie, Rechtsgrundlagen für Kindergärten in OÖ, Gesundheitslehre, Kommunikations- und Konfliktstrategien.

Islamische Kindergärten: Novelle des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes vor Beschlussfassung

In Oberösterreich gibt es derzeit keine islamischen Kindergärten. Um auch in Zukunft abgeschottete Kinderbetreuungseinrichtungen zu verhindern, wird ein Vorschlag zur Konkretisierung des oberösterreichischen Kinderbetreuungsgesetzes erarbeitet. Somit kann es erst gar nicht zu ähnlichen bedenklichen Entwicklungen wie in Wien kommen.

Der Betrieb eines Kindergartens soll künftig nur noch dann zulässig sein, wenn etwa die allgemein anerkannten Grundsätze der Bildung oder die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.

Zahlen, Daten & Fakten zur Kinderbetreuung in OÖ:

Einrichtungen	2013/14			2014/15			Veränderungen zum Vorjahr		
	Betriebe	Gruppen	Kinder	Betriebe	Gruppen	Kinder	Betriebe	Gruppen	Kinder
Krabbelstuben	217	356	3.394	252	410	3.856	35	54	462
Kindergärten	758	2.189	40.911	757	2.222	41.423	-1	33	512
Horte	223	660	12.357	217	660	12.180	-6	0	-177
Gesamt	1.198	3.205	56.662	1.226	3.292	57.459	28	87	797

Land OÖ, Abt. Statistik; Daten: Kindertagesheimstatistik

Derzeit laufendes Bau- und Finanzierungsprogramm:

Kindergärten	Derzeit befinden sich 156 Kindergartenbauvorhaben mit Herstellungskosten von rd. 68,8 Mio. Euro in Förderung.
Krabbelstuben	Derzeit befinden sich 76 Krabbelstubenbauvorhaben mit Herstellungskosten von 22,7 Mio. Euro in Förderung.
Horte	Derzeit befinden sich 30 Hortbauvorhaben mit Herstellungskosten von rd. 15,3 Mio. Euro in Förderung.

In den Jahren 2009 – 2015 abgeschlossene Projekte:

Kindergärten	Von 2009 – 2015 konnten 545 Bau- und Sanierungsmaßnahmen mit Herstellungskosten von rd. 113,3 Mio. Euro abgeschlossen werden.
Krabbelstuben	Von 2009 – 2015 konnten 222 Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen mit Herstellungskosten von 42,3 Mio. Euro abgeschlossen werden.
Horte	Von 2009 – 2015 konnten 123 Bau- und Adaptierungsmaßnahmen mit Herstellungskosten von rd. 27 Mio. Euro abgeschlossen werden.

Im Arbeitsjahr 2014/15 waren in den Kindergärten 6.433 Personen beschäftigt, in den Krabbelstuben 1.223 (um 154 Personen mehr als im Vorjahr) und in den Horten 1.475 Personen. In allen Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt um **2.165 Personen mehr** als im Arbeitsjahr 2008/2009 beschäftigt. Damit wurden neben dem verbesserten Betreuungsangebot zusätzlich 2.165 Arbeitsplätze vor Ort geschaffen.

